

# Abbruch und Wiedereinstieg

**Beitrag von „Melosine“ vom 14. Juli 2005 11:25**

Hallo Dacla,

wenn du schlechte Noten, aber eine Chance hast, zu bestehen, würde ich dir auf jeden Fall raten, da weiter zu machen, wo du bist!

Wie kommst du grad auf Hessen? Welche Ecke von Hessen schwebt dir denn vor?

Denn je nachdem, wo du hinkommst, kannst du vom Regen in die Traufe kommen!

Frankfurt soll ziemlich gruselig sein, Kassel kann ich auch nicht uneingeschränkt empfehlen 😞

Im Landkreis KS gibt es aber Studienseminare, die oft als "Auffangbecken" für gestrauchelte Refis dienen - ich kenne einige, die in KS durchgefallen wären und die es da geschafft haben.

Trotzdem habe ich insgesamt den Eindruck, in Hessen zieht man die Daumenschrauben an: die allerbesten Vornoten bei uns im Seminar liegen bei 12 Punkten! Eine 1? Was ist das? Vielleicht in der Prüfung, aber doch nicht als Vornote!

Was ich damit sagen will: ich glaub nicht, dass es woanders auf einmal so rosig ist! Diese Sprüche, die du dir anhören musst, kennen wir eigentlich alle - allerdings hast du recht: es sollte eine Tendenz zur Verbesserung erkennbar sein.

Meinst du nicht, es wäre besser, du versuchst in deinem Seminar zu bleiben und es durchzuziehen?

Nimm dir notfalls vor dem nächsten UB eine vorgefertigte Stunde aus dem Internet oder frag im Forum danach und schreib sie etwas um - spiel das Spiel und gib ihnen die Show, die sie haben wollen! Ich hab das leider auch erst spät begriffen, dass ich wirklich Theater spielen muss. Die Kinder haben in anderen Stunden manchmal mehr und nachhaltiger gelernt, als in gelungenen Showstunden, doch das interessiert keinen.

Es interessiert leider auch kaum, was die Schule von dir und deinem Unterricht hält (außer in NRW, wo das SL-Gutachten ziemlich viel zählt - in Hessen 1/9 der Gesamtnote).

Tschakka - zeigs ihnen! Du kannst es noch schaffen!

LG,

Melosine

P.S.: In Hessen werden zur Zeit Leute mit einem Uni-Schnitt um 1,5 schon nicht mehr eingestellt 😬 Das solltest du auch vorher abklären!